



Tätigkeitsbericht Oktober 2020-2021



Online-Burg 2021

- 22. Mai 2021
- 27. November 2021 (*Schwerpunkt: Trainingstipps für Gruppen im unteren Leistungsbereich*)
- Vorschau: 5+6. Februar 2022



In Präsenz
3.-5. Februar 2023



Schönfelder-Contest

Preisgeld von Seiten
des Voltigierzirkels
1500,00 €
(Dank an Ralf Dieterle
für Unterstützung)



Der Voltigierzirkel e.V.
informiert

Stiftung Deutscher Voltigiersport

Der Schönfelder-Contest

Das Online-Voltigierevent 2020

zusammengefasst von Felix Bender – die gesamte Ausschreibung ist auf der Webseite zu finden (siehe unten)

Thema 1: Gemeinsam sind wir stark – unser Ziel für dieses Jahr!
Wir wollen Euch für das 2. Halbjahr – das wohl auch durch die Corona-Pandemie anders als üblich verlaufen wird – ein Ziel setzen lassen. Was könnt Ihr in diesem Jahr noch gemeinsam machen und erreichen? Das muss nicht unbedingt rein sportlicher Natur sein – das kann alles sein, was Eure Gruppe oder Euer Doppel-Team zusammenhält und weiterbringt.

Thema 2: Gemeinsam mit dem Pferd – unser Pferd im Mittelpunkt. Alle für einen!
Auch die Versorgung und Bewegung Eures Pferdes ist unter diesen Bedingungen „etwas anders“ als gewohnt. Lasst uns an Euren kreativen Ideen teilhaben, wie Ihr gemeinsam Euer Pferd fit und bei Laune haltet.

Thema 3: Kreativ sein als Gruppe – Ideen haben wir immer! Auf sowas kommt Ihr nie!
Normalerweise seid Ihr kreativ auf dem Pferd. Das ist mit der Abstandsregel derzeit etwas schwierig. Also werdet kreativ und setzt ein beliebiges Thema in jeder möglichen Form um – und zeigt uns das! Auch hier gibt es keine Grenzen. Bei diesem Thema kann die Musik eine wichtige Rolle spielen. Die gesamte Gruppe oder das gesamte Doppel-Team soll beteiligt sein.

Also
Wählt eines der drei genannten Themen aus und entwickelt gemeinsam eine kreative Vorstellung in Form eines Videobeitrags von maximal 5 Minuten Länge. Dazu macht Ihr zusätzlich einen kleinen Vorspann oder Trailer, in dem Ihr Euch möglichst ideenreich innerhalb einer Minute selbst bzw. das gesamte Team vorstellt.
Für die besonders Ideenreichen: Ihr könnt natürlich auch Beiträge zu mehr als einem Thema einreichen!

Uns ist wichtig, dass Ihr dabei gesund bleibt. Deshalb bitten wir Euch, bei der Erstellung des Videos die jeweils aktuellen Pandemieschutzbestimmungen einzuhalten. Und dass Ihr in jedem Fall das Wohl Eures Pferdes dabei beachtet, ist wohl selbstverständlich.

Die Live-Show und die Auszeichnungen
Die Live-Show mit Euren Videoclips wird am **Sonntag, dem 1. November 2020** öffentlich auf YouTube stattfinden. Die Clips werden von uns moderiert und in einer ausgelosten Reihenfolge gezeigt.
Jede teilnehmende Gruppe erhält eine Erinnerungsgabe von uns. Für besonders originelle oder herausragende Clips zu unerwarteten Einzelthemen kann es besondere Anerkennungen geben.
Im Anschluss an die Live-Show gibt es die Möglichkeit, an einem Publikumsvoting teilzunehmen, um den beliebtesten Clip auszuwählen, der anschließend ebenfalls ausgezeichnet wird.
Die Stiftung Deutscher Voltigiersport und Der Voltigierzirkel e. V. werden für jeden Themenbereich einen Lehrgang ausloben.

Einsendeschluss & komplette Ausschreibung
Einsendeschluss ist der **4. Oktober 2020**. Da dieser sehr knapp nach Erscheinen dieser Ausgabe des Aktuellen Voltigierzirkels liegt, wurde die komplette Ausschreibung bereits Anfang August dieses Jahres auf unserer Webseite sowie der der Stiftung Deutscher Voltigiersport veröffentlicht (<https://www.voltigierzirkel.de/schoenfelder-contest.html> und <https://www.stiftung-deutscher-voltigiersport.de/unser-projekt/schoenfelder-contest/>).
Außerdem haben wir auf unseren Seiten bei den sozialen Medien (Facebook und Instagram) auf den Contest hingewiesen.
Bei Fragen könnt Ihr Euch an info@stiftung-deutscher-voltigiersport.de wenden.

Wir freuen uns auf Eure Beiträge und wünschen Euch viel Glück und viel Spaß!

Leonhard Laschet
Stiftung Deutscher Voltigiersport

Felix Bender
Der Voltigierzirkel e. V.

Teilnahmeberechtigung
L- und M- Gruppen sowie Doppel-Teams (Senior und Junior) aller deutschen Vereine. Jede Kategorie wird getrennt beurteilt (M-Gruppen, L-Gruppen, Doppel-Teams).

30

Förderpreis Breitensport

Ausschreibung in Ausgabe 1/2021 des AVZ

FÖRDERPREIS BREITENSPORT Ausschreibung 2021



Die Bewerbung

Es ist wirklich eine schwierige Zeit für den Voltigiersport! Richtiges Training auf dem Pferd ist kaum bis gar nicht möglich. Viele Teammitglieder haben sich seit Monaten nicht mehr „in echt“ gesehen. Man vermisst sich gegenseitig. Online-Training ist für viele eine Kompromisslösung, um zumindest ansatzweise fit und in Kontakt zu bleiben. Vielen stellt sich da möglicherweise früher oder später die Frage: „Warum machen wir das eigentlich?“ Und genau da setzt die Aufgabe des diesjährigen Förderpreis Breitensport an.

Eure Aufgabe

„Was bedeutet Voltigieren FÜR EUCH?“ – Um diese Frage dreht sich in diesem Jahr alles! Was motiviert Euch dazu, weiter durchzuhalten und trotz aller Einschränkungen nicht den Mut und die gute Laune zu verlieren? Gibt es etwas an unserem Sport, das Euch besonders fasziniert und bewegt? Was gibt Euch der Sport auf persönlicher Ebene und innerhalb des Teams? Warum macht Ihr das eigentlich alles? Gerade jetzt in dieser besonderen Zeit ist

es sehr wichtig, sich diese grundlegenden Motivatoren bewusst zu machen und den eigenen inneren Antrieb (wieder) zu finden. Denn nur so haben wir die Möglichkeit, gut durch diese Zeit zu kommen und hinterher gestärkt daraus hervorzugehen. Also – macht unbedingt mit und teilt Eure Motivation mit uns.

Schreibt uns dazu einen kleinen Text (max. 10–15 Sätze) UND illustriert das Ganze mit einem Bild. Das kann entweder ein Foto, eine Foto-Collage oder auch gern etwas Gezeichnetes sein. Am Ende wird bewertet, wie Ihr konkret (in Wort und Bild) beschreibt, was das Voltigieren FÜR EUCH (ganz persönlich) so besonders macht.

Wir sind schon gespannt auf Eure Ideen und freuen uns wenn Ihr Eure Bilder und Texte (bevorzugt) per E-Mail an die unten aufgeführte Adresse schickt. (Eine Einsendung per WhatsApp oder Instagram ist ebenfalls möglich.) Die Dateien müssen zur Veröffentlichung auf der Webseite von „Der Voltigierzirkel e.V.“ geeignet sein (am besten JPG- und PDF-Dateien).

Einen Lehrgang mit Jasmin Gipperich von „Perform Your Best“. Das ist der Förderpreis, den „Der Voltigierzirkel e.V.“ 2021 an die Siegergruppe vergibt, um die Voltigier-Basis in Deutschland, Österreich und der Schweiz auch in Corona-Zeiten weiter zu fördern.

Die Referentin

Jasmin Gipperich ist die Gründerin von „PerformYourBest“ und hat langjährige Erfahrungen als Gruppen- und Einzelvoltigiererin bei der VG Pils (Österreich) gesammelt. Ihre größten Erfolge waren drei Championsmedaillen mit der Gruppe sowie mehrere Top-10-Platzierungen im Einzel bei Welt- und Europameisterschaften. Seit 2020 ist sie Landestrainerin Voltigieren im Landesverband Berlin-Brandenburg und hat einen eigenen Podcast (siehe AVZ, Ausgabe 3/2020), in dem sie erfolgreiche Voltigierinnen und Voltigierer interviewt und nach ihren Trainingsgeheimnissen fragt.

Mit „PerformYourBest“ bietet Jasmin ein breites Angebot für Voltigierer, Trainer und Interessierte an und betreibt unter anderem ihr eigenes „OnlineTrainingsPortal für Voltigierer“, welches gerade jetzt zu Corona-Zeiten (aber auch darüber hinaus) eine tolle Ergänzung zum normalen Voltigiertraining bietet. Jasmin ist also gut aufgestellt und hat schon viel Erfahrung sowohl mit Präsenz- als auch Online-Lehrgängen. Deshalb ist sie die ideale Referentin für den diesjährigen Förderpreis Breitensport – nicht nur (aber vor allem jetzt gerade) in dieser besonderen Zeit.

Der Förderpreis

Der zweitägige Lehrgang besteht pro Tag aus drei Einheiten (Holzpfad, Pferd, Gymnastik/Krafttraining) und wird für zwei Gruppen auf der Anlage des Siegers durchgeführt. Weitere Ausbilder dürfen als Beobachter beim Lehrgang anwesend sein. Sollte die Durchführung aufgrund der anhaltend schwierigen Situation nur eingeschränkt oder gar nicht in Präsenz möglich sein, so wird der Lehrgang in abgewandelter Form online durchgeführt (nach Absprache mit

der Referentin und dem Vorstand von „Der Voltigierzirkel e.V.“).

Die Auswahl

Alle Bewerbungen werden auf der Webseite von „Der Voltigierzirkel e.V.“ sowie auf dessen Instagram- und Facebook-Account veröffentlicht. Über den Gewinner entscheidet der Vorstand von „Der Voltigierzirkel e.V.“. Er entscheidet, welche Gruppe ihre persönliche Beschreibung am nachvollziehbarsten schildert und am stimmigsten illustriert hat. Der Gewinner wird in Ausgabe 4/2021 des „Aktuellen Voltigierzirkels“ bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigung

Deutschland
Galopp-Schritt-Gruppen, E-, A- und L-Gruppen, in denen mindestens ein Voltigierer oder Longführer Mitglied in „Der Voltigierzirkel e.V.“ ist.

Schweiz
B-, B1-, L und L1-Gruppen, in denen mindestens ein Voltigierer oder Longführer Mitglied in „Der Voltigierzirkel e.V.“ ist.

Österreich
A- und L-Gruppen sowie Gruppen, die an breitensportlichen Wettbewerben (Pflicht im Galopp) teilgenommen haben, in denen mindestens ein Voltigierer oder Longführer Mitglied in „Der Voltigierzirkel e.V.“ ist. Nicht teilnahmeberechtig sind Mitglieder des Vorstandes von „Der Voltigierzirkel e.V.“ und deren Vereinen.

Der Vorstand von „Der Voltigierzirkel e.V.“ entscheidet, ob die Teilnahmeberechtigung der Gruppenmitglieder dieser Bedingungen. Der Veröffentlichung der oben genannten Daten auf der Webseite, bei Facebook und Instagram sowie im Aktuellen Voltigierzirkel kann jederzeit widersprochen werden. Ansprechpartnerin ist Marie-Therese Stedry (Kontaktadressen siehe unten). Allerdings ist in diesem Fall die Teilnahme am Förderpreis Breitensport ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen & Datenschutz

- Die Bewerbung muss unter Angabe des Gruppennamens sowie des zugehörigen Vereines eingereicht werden. Außerdem benötigen wir den vollständigen Namen sowie Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für die Bewerbung verantwortlichen Person (idealerweise Mitglied bei „Der Voltigierzirkel e.V.“). Sollte die für die Bewerbung verantwortliche Person selbst kein Mitglied im Voltigierzirkel sein, so benötigen wir zusätzlich noch den vollständigen Namen sowie die Adresse des Voltigierzirkel-Mitglieds aus der sich bewerbende Gruppe.
- Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bis auf den Gruppennamen werden keine dieser Daten veröffentlicht, weder im Aktuellen Voltigierzirkel noch auf der Webseite noch an anderer Stelle, außer, sie werden von der einsendenden Gruppe in der Bewerbung erwähnt.
- Die Bewerbungen (also die eingesandten Fotos) werden auf der Webseite des Voltigierzirkels (www.voltigierzirkel.de) sowie auf dem Instagram- und Facebook-Account des Voltigierzirkels veröffentlicht (mit Angabe des zugehörigen Teamnamens). Im Aktuellen Voltigierzirkel wird das Foto/Bild und der Text der Siegergruppe sowie deren Name veröffentlicht. Zudem kann es sein, dass auch die Namen, Bilder und Texte der anderen teilnehmenden Gruppen im Aktuellen Voltigierzirkel veröffentlicht werden.
- Die eingesandten Daten werden im Vereins-Archiv dauerhaft gespeichert. Mit der Teilnahme akzeptieren die Gruppenmitglieder diese Bedingungen. Der Veröffentlichung der oben genannten Daten auf der Webseite, bei Facebook und Instagram sowie im Aktuellen Voltigierzirkel kann jederzeit widersprochen werden. Ansprechpartnerin ist Marie-Therese Stedry (Kontaktadressen siehe unten). Allerdings ist in diesem Fall die Teilnahme am Förderpreis Breitensport ausgeschlossen.
- Der verantwortliche Einsender muss sicherstellen, dass die Bewerbung unter Einhaltung der DSGVO erstellt wurde. Dazu gehört, dass eine schriftliche Genehmigung aller auf dem Bild zu sehenden Personen vorliegt, dass das Bild auf den oben genannten Plattformen veröffentlicht werden darf (Voltigierer bzw. deren gesetzliche Vertreter, evtl. Trainer, Helfer, Personen im Hintergrund...).

- Eine Kopie des Leistungsnachweises der laufenden oder vergangenen Saison (auch 2019) ist mitzuschicken. Diese wird nicht veröffentlicht und dient lediglich der Überprüfung der gemachten Angaben zu Leistungsklasse und Gruppenmitgliedern. (Alternativ kann auch ein Protokoll der laufenden oder vergangenen Saison (auch 2019) eingereicht werden.)
- Die gewinnende Gruppe bestimmt eine weitere Gruppe, die auch an dem Lehrgang teilnehmen (zugelassene LK siehe Teilnahmeberechtigung); diese kann auch aus einem anderen Verein stammen. Auch von dieser Gruppe muss (spätestens nach Bekanntgabe der Siegermannschaft) eine Kopie des Leistungsnachweises (oder eines Protokolls) der laufenden oder vergangenen Saison nachgereicht werden.
- „Der Voltigierzirkel e.V.“ übernimmt die Referenten- und Reisekosten bis zu einer Höhe von 1.200 Euro. Für die Übernachtung und Verpflegung des Referenten sowie Räumlichkeiten, Pferde, Holzpfade und andere Ausrüstung zur Durchführung des Lehrganges muss der Gewinner des Förderpreises sorgen. Dafür anfallende Kosten übernimmt „Der Voltigierzirkel e.V.“ nicht.
- Im Anschluss an den Lehrgang ist ein Bericht mit Fotos für den „Aktuellen Voltigierzirkel“ zu verfassen.
- Der Lehrgang wird 2022 durchgeführt. Der genaue Termin wird zwischen dem Gewinner und dem Referenten vereinbart. Spätester Termin ist der 31.12.2022, danach verfällt der Anspruch auf den Lehrgang außer in begründeten Ausnahmefällen (wie beispielsweise der anhaltenden Pandemie).
- Der Förderpreis kann nicht in bar ausbezahlt werden.

Bewerbungsfrist

30. September 2021; später eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte schickt Eure Bewerbung an:

Marie-Therese Stedry
E-Mail: marie-therese.stedry@voltigierzirkel.de
Telefon: +49 (0)151 / 53 21 42 65
Instagram: [der_voltigierzirkel](https://www.instagram.com/der_voltigierzirkel)

Bei Fragen könnt Ihr Euch ebenfalls an Marie-Therese wenden. Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen und wünschen Euch viel Glück!

Förderpreis Breitensport

Gewinner 2020:
RV Sudwalde I

Gewinner Förderpreis Breitensport
von Felix Bender

Ein Lehrgang mit Sarah Kay ist der Preis für die Siegergruppe beim diesjährigen Förderpreis Breitensport. Eure Aufgabe lief unter dem Motto „Voltigieren trifft andere Sportart“. Ihr solltet eine Kürbung entwickeln, die ihr auf dem Pferd, Holzpferd oder anderswo (z. B. Segelboot, Skier, Wasser, Spielplatz...) zeigen könnt und innerhalb dieser Übung eine andere Sportart verkörpern oder in einer anderen Sportart das Voltigieren verkörpern. 15 Gruppen stellten sich dieser Herausforderung.

Die Einsendungen waren unglaublich kreativ und phantasievoll, doch leider konnten wir, der Vorstand des Voltigierzirkels, nur einen Gewinner küren. Und dieser lautet: **RV Sudwalde I**

Bei der Siegergruppe hat uns besonders gut gefallen, dass gleich drei Sportarten kombiniert wurden (Voltigieren, Segeln und Wasserski – wobei Segeln und Wasserski nur wenig mit dem Voltigieren gemeinsam haben, was ja gewünscht war), dass das Pferd in gelungener Weise (als Segelboot) integriert wurde und das an einem ungewöhnlichen Ort (mitten im Wasser). Das Arrangement wurde als originell beurteilt und das Bild vom Aufbau her als äußerst gelungen (tolle Location, schöner Hintergrund, die Übungen und Kostüme/Requisiten kamen gut zum Ausdruck).

Auch andere Bewerber wurden sehr positiv beurteilt, sodass es letztlich zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen bei der Abstimmung kam. Damit es nicht zu Missverständnissen kommt, möchten wir noch erläutern, dass bei den Gruppen, die ihr Pferd nicht integriert hatten, dies nicht negativ bewertet wurde, schließlich war es in der Ausschreibung nicht gefordert.

Als kleiner Trost: Auch die anderen Teilnehmer erhalten eine Anerkennung für ihre Leistung in Form eines Gutscheins von der Staufen-Buchhandlung.

Positive Rückmeldungen auf Facebook und Instagram

Auch in den Sozialen Medien, wo wir nach und nach alle Einsendungen veröffentlicht haben, sorgte das Foto von Sudwalde I für außergewöhnlich viele positive Kommentare wie:

„Mega. Da bekommt man glatt Sommerweh im nächsten Jahr können wir diese Sportarten ja mal ausprobieren.“
„Wow, so gut. Richtig tolle Idee.“
„Richtig richtig cool!“
„Super schönes Bild!!!!“
„Mega Idee und tolle Umsetzung!!!“
„Also wenn das nicht die Gewinner sind?“

Hinweis: Das Foto wurde nach der Abstimmung veröffentlicht, eine Beeinflussung der Vorstandsmitglieder ist also ausgeschlossen.





35

Förderpreis Trainer

Gewinner 2020
Annalena Fritz
Anna Straub
Mandy Becker



Die Bewerbung

Mit diesem Förderpreis wollen wir vor allem junge und unerfahrene Voltigiertrainer/innen unterstützen. Damit wollen wir einen Beitrag zur positiven Entwicklung unseres Sports auf allen Ebenen (Breitensport und Turniersport) leisten.

Eure Aufgabe

Beschreibe, warum das Voltigieren Dein Sport ist und welche Motivation hinter Deiner Tätigkeit als Ausbilder/In steckt!

Das ist die Aufgabe, die ihr für Eure Bewerbung lösen sollt. Schreibt uns dazu einen Text, der nicht länger als zwei DIN-A4-Seiten ist (Detail: Schriftgröße 12). Fügt Eurer Bewerbung bitte zusätzlich ein Foto von Euch bei der „Arbeit“ hinzu.

Die Texte und Bilder sendet ihr dann bitte per E-Mail an Christina Nöcker (Kontakt-daten siehe unten). Bitte wählt für Eure Texte entweder das Dateiformat „pdf“ oder „docx“ bzw. „odt“. Für das Foto könnt ihr die Dateiformate „jpg“ oder „png“ verwenden.

Der Voltigierzirkel ist ja bekannt dafür, dass er gern neue Wege beschreitet. Dinge ausprobiert und sich immer wieder mit innovativen Ideen hervorruft. Vor diesem Hintergrund haben wir in Kooperation mit Ralf Dietzle einen neuen Förderpreis ins Leben gerufen: den „Förderpreis Trainer“. Dieser Lehrgang wird ein Online-Video-Coaching für Nachwuchstrainer/innen und -longenführer/innen sein. In dieser Ausschreibung erfahrt ihr alles, was ihr über diesen neuen Förderpreis wissen solltet und wer sich für ihn bewerben kann.

Die Referentin

Elke Nousse ist seit vielen Jahren im Voltigier-sport aktiv – sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene. Sie ist eine sehr erfahrene Longierausbilderin, die selbst bereits zahlreiche Erfolge in der Zirkelmittelreiterei konnte (unter anderem mit Tim Randy Sia, Katharina Iahn und van Nousse). Vor diesem Hintergrund hat der Voltigierzirkel sie als Referentin ausgewählt. Denn wer könnte wohl besser seine Erfahrungen mit Nachwuchstrainer/innen und -longenführer/innen teilen, als ein langjähriger Profi?

Der Förderpreis

Das Online-Video-Coaching besteht aus zwei Teilen. Die Gewinner filmen sich in insgesamt zwei Trainingseinheiten. Das Video von der ersten Trainingseinheit (inklusive Aufwärmphase an der Longe und auf jeden Fall die Phase, in der die Voltigierer auf dem Pferd sind) senden die Gewinner der Referentin ca. zwei Wochen vor dem Coaching zu. Danach werden alle zugesandten Videos von der Referentin gesichtet. Probleme festgestellt und so eine Thematik für den ersten Online-Video-Coaching-Teil entwickelt. In diesem ersten Online-Teil wird die Referentin die Videos ggf. abspielen und die aufgetretenen Probleme erläutern sowie Lösungswege anbieten. Die Gewinner bekommen im Anschluss eine Hausaufgabe, die sie in den nachfolgenden vier Wochen individuell im Training bearbeiten können. Während dieser Zeit können sich die Gewinner bei Fragen an die Referentin zurück-melden. Nach ca. vier Wochen findet ein zweites Online-Video-Coaching zur Auswertung und Besprechung der Entwicklung statt, wiederum anhand von Video-Aufnahmen. Details besprechen die Gewinner mit der Referentin.

Die Auswahl

Über die drei Gewinner entscheidet der Vorstand von „Der Voltigierzirkel e. V.“. Er entscheidet, welcher Text besonders aussagekräftig und gelungen ist. Bewertet werden Originalität der Geschichte, Schreibstil/Spannungsaufbau und Rechtschreibung. Hinweis zu Schreibstil/Spannungsaufbau: Trainer/In zu werden, ist auf den ersten Blick sicher nicht so spannend, aber der Anlass im Leben, der Dich dazu brachte, den Beschluss zu fassen, kann schon spannend bzw. originell oder besonders sein – z. B. ein bestimmtes Ereignis als Aktiver oder eine Erkenntnis, alles mal anders machen zu wollen, oder, oder, oder...

Der Voltigierzirkel behält sich außerdem das Recht vor, die eingesandten Bewerbungen im Aktuellen Voltigierzirkel sowie auf den Social-Media-Kanälen des Voltigierzirkels (Facebook/Instagram/Podcast) ganz oder in Teilen zu veröffentlichen. Die Gewinner werden in Ausgabe 1/2021 des Aktuellen Voltigierzirkels bekanntgegeben und bis 31.12.2020 per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigung

Deutschland

- Longenführer/innen einer
- Voltigiergruppe bis max. Leistungsklasse A
- Junior-Gruppe oder Breitensportgruppe
- Einzel bis Leistungsklasse L, Junior oder Breitensport
- Nachwuchs- oder Junioren-Doppel (Breitensport oder Turniersport)

Schweiz

- Longenführer/innen einer
- Voltigiergruppe bis max. Leistungsklasse A
- Junior-Gruppe oder Breitensportgruppe
- Einzel bis Leistungsklasse M, Junior oder Breitensport
- Nachwuchs- oder Junioren-Doppel (Breitensport oder Turniersport)

Österreich

- Longenführer/innen einer
- Voltigiergruppe bis max. Leistungsklasse A
- Junior-Gruppe oder Breitensportgruppe
- Einzel bis Leistungsklasse L, Junior oder Breitensport
- Nachwuchs- oder Junioren-Doppel (Breitensport oder Turniersport)

Des Weiteren ist die Mitgliedschaft im Voltigierzirkel ein vorhandenes Longierabzeichen Voraussetzung zur Teilnahme am „Förderpreis Trainer“. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des Vorstandes von „Der Voltigierzirkel e. V.“ und deren Angehörige bzw. deren Vereine.

Teilnahmebedingungen & Datenschutz

- Die Bewerbung muss unter Angabe des vollständigen Namens sowie Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Voltigierzirkel-Mitgliedsnummer (diese steht auf dem Adressaufkleber auf dem Aktuellen Voltigierzirkel) erfolgen.
- Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bis auf den Namen werden keine dieser Daten veröffentlicht, weder im Aktuellen Voltigierzirkel noch auf der Webseite noch an anderer Stelle, außer, sie werden von dem Bewerber in der Bewerbung erwähnt.
- Der Voltigierzirkel behält sich das Recht vor, die eingesandten Bewerbungen im

Aktuellen Voltigierzirkel sowie auf den Social-Media-Kanälen des Voltigierzirkels (Facebook/Instagram/Podcast) ganz oder in Teilen zu veröffentlichen.

Die eingesandten Daten werden im Vereins-Archiv dauerhaft gespeichert. Mit der Teilnahme akzeptieren die Teilnehmenden diese Bedingungen. Der Veröffentlichung der oben genannten Daten auf der Website, bei Social Media (Facebook/Instagram/Podcast) sowie im Aktuellen Voltigierzirkel kann jederzeit widersprochen werden. Ansprechpartnerin ist Christina Nöcker (Kontakt-daten siehe unten). Allerdings ist in diesem Fall die Teilnahme am Förderpreis Trainer ausgeschlossen.

Eine Kopie des Longierabzeichens ist mitzuschicken. Diese wird nicht veröffentlicht und dient lediglich der Überprüfung der oben genannten Teilnahmevoraussetzungen.

Der Voltigierzirkel e. V. übernimmt die Referentenkosten in voller Höhe.

Der Lehrgang wird 2021 durchgeführt. Der genaue Termin wird zwischen den Gewinnern und der Referentin vereinbart. Spätester Termin ist der 31.12.2021, danach ver-fällt der Anspruch auf den Lehrgang außer in begründeten Ausnahmefällen.

- Im Vorfeld des ersten Online-Video-coachings wird es einen gemeinsamen Technikcheck mit den Gewinnern, der Referentin und einem Vorstandsmitglied von „Der Voltigierzirkel e. V.“ geben. Alle Details dazu werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.
- Der Förderpreis kann nicht in bar ausge-zahlt werden.

Bewerbungsfrist:

1. Dezember 2020; später eingehende Be-werbungen können nicht mehr berücksich-tigt werden.

Bitte schickt Eure Bewerbung an:

Christina Nöcker
 Telefon +49 (0) 71 48 - 92 41 28
 E-Mail christina.noecker@voltigierzirkel.de

Bei Fragen könnt ihr Euch ebenfalls an Christina Nöcker wenden.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen und wünschen Euch viel Glück!





Aktueller Voltigierzirkel



- 4x im Jahr
- Aktueller Voltigierzirkel = Mitgliedermagazin: von Mitgliedern für Mitglieder

Bundesrichtertagung

Teilnahme & Berichterstattung Bundesrichter- tagung Online

Bewertung von Pflicht, Kür und Pferd sowie Turnier-Alternativen in Corona-Zeiten Bundesrichtertagung 2021

von Marie-Therese Stedry (MS) und Felix Bender (FB)



Es war eine Premiere: Zum ersten Mal fand die Bundesrichtertagung in Deutschland online per Video-Konferenz statt. „Ich begrüße euch in stürmischen Zeiten“ begann Leo Laschet als Vorsitzender des Ausschusses Voltigieren der Deutschen Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen (DRV) mit Blick auf die Corona-Beschränkungen, die dieses neue Format erforderlich gemacht haben.

Das hatte etwas Gutes: In diesem Jahr konnten am 30./31. Januar rund 100 Richter aus allen Ebenen sowie Richterassistenten teilnehmen, was bei Präsenzveranstaltungen in dieser Form in den vergangenen Jahren zahlenmäßig nie möglich war. Endlich wieder zusammenkommen und nach einem Jahr wieder Schwung tanken waren Aspekte, die Leo zu Beginn nannte. Ziele waren

außerdem, beim aktiven Richten nach einer Saison 2020 fast ohne Turniere wieder durch die Arbeit in Workshops Übung zu bekommen. „Wer rastet, der rostet“, deshalb wurden einige Auffrischungseinheiten zu gängigen Themen und Lösungsansätze zu schwierigen Fragestellungen angeboten.

Warum sind die folgenden Artikel wichtig und von allgemeinem Interesse?

„Der Austausch zwischen Aktiven und Richtern findet kaum statt“, war eine Beobachtung von Kerstin Nimmesgern, die sie bei der abschließenden Podiumsdiskussion am Sonntag äußerte. Dabei müsse dieser permanent stattfinden. Dieser Artikel ist aus unserer Sicht hierbei ein wichtiger Baustein: Auch wenn ihr keine Richter seid, könnt ihr Euch informieren, worauf die Richter achten und wie sie das

Reglement auslegen.

Christian Peiler drückte es in der Diskussion so aus: „An die Aktiven muss klar kommuniziert werden, was die Richter sehen möchten.“ Den Aktuellen Voltigierzirkel nannte er als einen wichtigen Kommunikationsweg. Seinen Richterkolleg*innen riet er außerdem: „Wir müssen unsere Noten erklären können. Richter müssen sich vorbereiten.“ Auch deshalb veröffentlichten wir in Zusammenarbeit mit der DRV diese ausführlichen Informationen.

In der Podiumsdiskussion nannte Reinhard Wendt als Ziel, „den Nachwuchs für das Richteramt (zu) begeistern und den Übergang aus der aktiven Laufbahn (zu) erleichtern.“ Wir hoffen, mit diesem Artikel hierzu einen Beitrag leisten zu können.

Was erwarten Voltigierer von den Richtern?

Torben Jacobs und Jessica Lichtenberg widmeten sich den Anforderungen der Voltigierer an die Voltigierrichter im unterhaltsamen, aber dennoch nachdenklichen „BURITALK 15 – der Talk um Viertel nach“, einem „Talkshowformat“ extra für die Bundesrichtertagung. „Wir fragen einfach mal die Aktiven“, dachten sich die beiden und haben verschiedene Meinungen eingeholt und diese bewusst überspitzt zusammengefasst.

Ein wunder Punkt sei die Pferdenote: „Viele Richter haben keinen Plan vom Pferd“, so die erste provokante These. Torben meinte in diesem Zusammenhang: Für Richter, die nicht selber dressurmäßig reiten, kann es sehr schwierig sein, das Pferd zu bewerten. Nicht jeder, der Voltigiert, sei ein Pferderrichter.

Seine Frage deshalb: Muss jeder Richter unbedingt auch das Pferd bewerten? Jessica beschrieb aus Ausbilersicht,

dass viel mehr Zeit und Geld in die Pferde investiert wird, seit die Pferdenote eingeführt wurde. Die Note ist entscheidend für den Ausgang des Wettkampfs, aber sie ist eine große Unbekannte und oft weder transparent noch nachvollziehbar für die Aktiven. Die Pferde, die kein so großes Potential haben, aber gut auf Hilfen reagieren, kommen ihrem Gefühl nach zu kurz, erhalten also eher niedrige Pferdenoten. Andere sind fast untrennbar, weil sie so viel Schwung haben, werden aber sehr gut bewertet. „Wie wäre es mit dem Einsatz externer Richter etwa aus dem Dressurbereich?“ stellte sie als Vorschlag in den Raum. Man muss sich auf dem Gebiet sicher fühlen, in dem man Noten vergibt, bestätigte Torben und ergänzte, dass es vielleicht auch „reine Voltigierrichter geben könnte, die nur das Voltigieren bewerten.“

„Mit Richtern über Noten sprechen, das kann nur nach hinten losgehen“ – dieser provokante These ging Jessica auf den Grund und legte zunächst die Aktivistensicht dar: Man geht mit einer großen Emotion in den Wettkampf und ist überzeugt, dass man etwas richtig Gutes gezeigt hat. Wenn dies die Note nicht widerspiegelt, sorgt das für Enttäuschung. Deshalb



Theresa-Sophie Bresch & Torben Jacobs

www.voltigierzirkel.de · Aktueller Voltigierzirkel 1/2021



Turniere



- Senior-WM Budapest
- Junior-WM Le Mans
- DM Verden
- DJM Timmel



DM: Pas de Deux



- Preisgeld in Höhe von 300,00 € (+19 % MwSt.)
- Hochwertige Ehrenpreise für alle Platzierten



DM: U21-Serie



- Preisgeld in Höhe von 500,00 €
- Hochwertige Ehrenpreise für die drei besten Damen



Förderpreis „Beste Neustarter DJM“



Preisgeld in Höhe von insg. 1000,00 € für Ausrüstung:

- VZ Meerbusch Juniorteam I (Lothar, Anne Schultze)
- Johanna Timm (Diavolo of Farms End, Hendrik Brühl)
- Bela Lehen (Formel 1 d. C., Alexandra Knauf)



Mitgliederstand

- Ende 2020: 1310
- Neumitglieder: 52
- Kündigungen: 77



30 Jahre Der Voltigierzirkel

Im Fokus

Grußwort unserer Ehrenvorsitzenden Ulrike Rieder

30 Jahre Voltigierzirkel! Wer hätte gedacht, daß der Verein im Jahr 1991 von ein paar Idealisten gegründet wurde, dass dieser mit seinem Einsatz für den Voltigiersport so viele Jahre erfolgreich tätig sein würde! Wer sich die Chronik des Voltigierzirkels ansieht, kann nur bewundern, was in den Jahren seit der Gründung alles auf den Weg gebracht wurde.



Grußworte zum 30-jährigen Bestehen des Voltigierzirkels

Der Voltigierzirkel ist auch im Laufe der Jahre eine wichtige Anlaufstelle für die Aktiven, Trainer und Freunde des Voltigiersports geworden. Wenn es den Voltigierzirkel nicht gäbe, müsste er erfunden werden! Als Mitgründerin und langjährige Vorsitzende möchte ich den engagierten Vereinsführungen meine höchste Anerkennung für die langjährig geleistete Arbeit aussprechen. Auch viele Mitglieder haben mit ihrer Mitarbeit und ihren Ideen zu dem Erfolg des Vereins beigetragen.

Ich wünsche dem Voltigierzirkel für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit, viele engagierte Mitglieder und wichtige Impulse zur Förderung unseres schönen Sports!



Grußwort zum 30-jährigen Bestehen des Voltigierzirkels

Ganz herzlich gratuliere ich dem Voltigierzirkel, seinen Mitgliedern und seinem Vorstand zum 30-jährigen Bestehen. Ist der Pferdesport im internationalen Vergleich insgesamt wohl Deutschlands erfolgreichste Sportart, so nimmt der Voltigiersport hier eine besondere Rolle ein. Denn seit Bestehen der Welt- und Europameisterschaften in dieser Pferdesportdisziplin ab der Mitte der 80er Jahre haben deutsche Voltigierer in diesen internationalen Championships die schier unglaubliche Anzahl von rund 240 Medaillen gewonnen. Damit nimmt der Voltigiersport sowohl im nationalen wie im internationalen Vergleich eine prädestinierte Rolle ein.

Ein Grund für diese außerordentlichen Erfolge dürfte die lange Historie sein, über die das Voltigieren hierzulande verfügt. Von der eher militärisch geprägten Ausbildung des Kavalleristen hat sich das Voltigieren im 20. Jahrhundert zu einem ganz eigenständigen Sport entwickelt. Sicherlich ein Höhepunkt war das Jahr 1920, als das Voltigieren sogar Bestandteil der Olympischen Spiele in Antwerpen war. Großen Auftrieb nahm das Voltigieren in Deutschland ab Anfang der 50er Jahre, als es systematisch zum Wettkampfsport ausgebaut wurde. Der ab Anfang der 70er Jahre einsetzende Pferdesportboom, der dafür sorgte, dass wir heute in Deutschland mit mehr als 1,3 Millionen

Tieren wieder rund fünf Mal so viele Pferde und Ponys zählen können wie vor gut 50 Jahren, hat auch den Voltigiersport massiv beeinflusst. Von der ursprünglich eher als Vorbereitung für das Reiten ausgetübten Betätigung hat sich das Voltigieren als Leistungs- und Spitzensport etabliert. Für das Jahr 2019 verzeichnete die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) rund 900 Einzelvoltigierer und fast 1500 Voltigiergruppen, die von mehr als 1000 Longe-führern betreut werden. 220 nationale und internationale Veranstaltungen zählten in dem Jahr knapp 1500 Prüfungen mit gut 6500 Startern.

Doch nicht nur im Leistungssport kann das Voltigieren mit Erfolgen aufwarten. Mindestens ebenso groß ist der Wert des Voltigierens im breiten sportlichen Bereich. Voltigieren bietet gerade Jugendlichen einen idealen Erstzugang zum Pferd. Auch als Vorbereitung für alle Disziplinen des Reitsports ist es absolut empfehlenswert. Zudem hält es zahlreiche pädagogisch wertvolle Gruppenerlebnisse bereit. Daher kann die Bedeutung des Voltigierens für die Entwicklung des gesamten Pferdesports nicht hoch genug erachtet werden.

Der Voltigierzirkel, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiern kann, darf völlig zu Recht für sich in Anspruch nehmen, mit seinem Einsatz und seinen Aktivitäten die positive Entwicklung des Voltigiersports in Deutschland in dieser Zeit maßgeblich beeinflusst und gefördert zu haben. Dieser Zusammenschluss von Aktiven und ehemaligen Voltigierern, von Ausbildern und

Trainern sowie von Richtern und Freunden des Voltigiersports bildet einen unvergleichlichen Pool von Fachkompetenz, der sich immer wieder für die Förderung und die Weiterentwicklung dieser Disziplin erfolgreich einbringt.

War die Zusammenarbeit des Voltigierzirkels und der FN in den ersten Jahren nicht immer ganz unkompliziert, hat sich in den letzten Jahrzehnten hier jedoch eine vertrauensvolle und gegenseitige Partnerschaft ergeben. Dies zeigt sich nicht zuletzt an so wertvollen Kooperationen wie im Rahmen der Bundesausbildungstagung Voltigieren oder der Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Voltigieren des Deutschen Olympischen Komitees für Reiterei (DOKR). Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die Förderpreise, die der Voltigierzirkel im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften vergibt.

Deshalb möchte ich mich im Namen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ganz herzlich bei dem Vorstand sowie allen Mitgliedern des Voltigierzirkels für die in den letzten 30 Jahren geleistete Arbeit zum Wohle des Voltigiersports ganz herzlich bedanken. Sie alle haben viel für die erfolgreiche Entwicklung des Voltigierens in Deutschland erreicht und ich hoffe, dass der Voltigierzirkel auch zukünftig ein Garant für die positive Gestaltung des Voltigierens hierzulande ist.

Handwritten signature of Hans-Joachim Dreßel
Hans-Joachim Dreßel
Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)



Grußwort Dr. Dennis Peiler

Zu diesem besonderen Anlass möchte ich mich dem aktuellen Voltigierzirkel ganz herzlich gratulieren. Nach 30 Jahren andauernder ehrenamtlicher Tätigkeit kann man sagen, dass der Voltigierzirkel eine prägende Institution für den Voltigiersport geworden und geblieben ist.

Ich erinnere mich selbst noch gut an die ersten DIN-A5-Hefte mit farbigem Einband, die man als Jugendlichen interessiert verschlungen hatte, da es bis dahin die einzige Quelle gewesen war, was es über den Sport, Gleichgesinnte in aller Welt und neue Entwicklungen zu erfahren.

Das Heft hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt und so ist der Aktuelle Voltigierzirkel heute ein international anerkanntes Fachmagazin. Wenngleich der Fokus auf dem deutschsprachigen Raum, also auch bei unseren direkten Nachbarn Österreich und der Schweiz, liegt, so werden die Geschichten und Beiträge auch häufig international registriert und gelesen.

Aber auch die Förderung des Voltigiersports insbesondere in Deutschland hat der Voltigierzirkel sich sehr auf die Fahnen geschrieben. So gibt es seit vielen Jahren den Förderpreis für die beste Neustarterin/den besten Neustarter bei einer DW/DIM, in dessen Rahmen der Voltigierzirkel Lehrgänge oder Förderung für sportbezogene Kosten vergibt.

Früher war der Voltigierzirkel die einzige Nachrichtenquelle, die hat sich in Zeiten des Internets und der Dominanz sozialer Netzwerke sicher bewahrt.

Dennoch hat der Verein mit seinem Magazin auch nach all den Jahren seine Bedeutung nicht eingebüßt. Es zeigt, wie wertvoll das Engagement des Vorstands und der Mitglieder ist, um auch in Zeiten schneller Nachrichten ein Heft zum Stöbern in die interessierte Voltigierergemeinde zu bringen und vor allem auch das Netzwerk in der Voltigierwelt weiter zu pflegen und auszubauen.

Ich freue mich jedenfalls schon auf die nächste Ausgabe, wünsche dem Voltigierzirkel weiterhin alles Gute für die Zukunft und verbleibe mit einem herzlichen Glückwunsch!!!

Handwritten signature of Dr. Dennis Peiler
Dr. Dennis Peiler
Geschäftsführer Bereich Sport FN



Lieber Felix, lieber Aktueller Voltigierzirkel-Redaktion!

Ich gratuliere euch sehr herzlich zum 30-jährigen Bestehen! In der heutigen oft sehr kurzlebigen Zeit ist ein Jubiläum wie dieses eine Seltenheit. Die Treue und Verbundenheit der Mitglieder sind das größte Lob, das man einem Verein zum Ausdruck bringen kann. Auch ich möchte mich sehr herzlich für eure engagierte ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Besonders den Aktuellen Voltigierzirkel lese ich regelmäßig und sehr gerne. Wenn sich ein „klassisches“ Printmedium in Zeiten von Facebook, Instagram und wie sie alle heißen behaupten kann, so dürft ihr zu Recht stolz darauf sein.

Ich wünsche euch für die nächsten 30 Jahre weiterhin viel Erfolg. Bitte macht weiter so!

Liebe Grüße
Manfred Reibel
Bundesreferent Österreich



Herzliche Gratulation zum 30-jährigen Bestehen!

Das Engagement des Voltigierzirkels ist über die Landesgrenzen hinaus auch in der Schweiz deutlich spürbar. So freut es uns besonders, dass wir einen regen Austausch mit unseren Nachbarn aus dem Norden pflegen dürfen. Als große Voltigierfamilie fühlen wir uns eng verbunden und sind gespannt, was die Zukunft bringen wird. In dem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Erfüllung für die nächsten Jahrzehnte im Einsatz für unseren geliebten Sport.

David Brenn
Präsident SVV Schweizerischer Voltigier Verband



Im Fokus

Lieber Felix, lieber Vorstand des Voltigierzirkels, liebe Mitglieder,

Ich gratuliere Euch ganz herzlich zum 30-jährigen Jubiläum des Voltigierzirkels. 30 Jahre Voltigierzirkel, was für eine unfassbar lange Zeit und tatsächlich bin ich auch schon seit 27 Jahren Mitglied des Vereins. Eine sehr lange Zeit hat Ulrike Kieder die Geschichte des Voltigierzirkels geleitet und mit ihrer unanachronischen Art den Grundstein für den Erfolg des Voltigierzirkels gelegt. Ihr Geist und vor allem ihr Lachen ist immer noch spürbar. Als Ehrenvorsitzende des Vereins ist ihr Herz sicherlich immer noch bei „ihrem“ Voltigierzirkel.

Unvergessen und meine persönlichen Highlights bleiben die Tagungen des Voltigierzirkels in Bad Boll, die ich mitgestalten durfte. Auf diesen Tagungen wurde Voltigiergeschichte geschrieben und viele Meilensteine in der Entwicklung des Voltigierens auf den Weg gebracht, u. a. die Aufhebung der Altersgrenze im Gruppenvoltigieren. Auf diesen Tagungen habe ich auch wundervolle Menschen außerhalb des Voltigierens kennengelernt, z. B. die Leiter der evangelischen Akademie in Bad Boll Klaus Strittmatter und Volker Steinbrecher.

Vor einigen Jahren hat Du, Felix, dann den Vorsitz des Voltigierzirkels übernommen. Zu Beginn war es noch nicht so ganz harmonisch in der Zusammenarbeit zwischen DOKR Ausschuss Voltigieren und dem Voltigierzirkel. Mittlerweile haben wir beide einen guten und vertrauensvollen Austausch. Vor gar nicht allzu langer Zeit haben wir die Kooperation für die neu ins Leben gerufene U-21-Serie zusammen erarbeitet. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit im Rahmen der DIM.

Mich begeistert Euer vielseitiges Engagement sowohl im Freizeit-, Breiten-, Turnier- und Spitzensport. Ich wünsche Euch ein wunderbares Jubiläum und bleibt unbedingt eine gewichtige Stimme des Voltigiersports.

Herzliche Grüße
Kerstin Nimmesgern
Vorsitzende DOKR-Ausschuss Voltigieren



Wir freuen uns auf
anregende Gespräche